

# 2024 Harzen

## Dag 5

### **Det tusindårige gamle rosentræ i Hildesheim**

Efter morgenmaden kørte vi nordpå,  
men det var ikke slut med oplevelserne.

Vi besøgte Hildesheim – byen med det tusindårige rosentræ  
og verdens flotteste bindingsværkshus.

Herfra går det videre mod den danske grænse  
efter et par hyggelige og oplevelsesrige dage i Tyskland.

























Wolfgang  
Konradus Steinhart,  
Decanus Ecclesie Cathedralis  
Profenatorius Apolloniensis,  
natus 10 Septembris 1627, obiit 13 Iulii 1686.  
R. I. P.

Josephus Accan, Comes & Cons. R. I. P.  
natus 10 Septembris 1627, obiit 13 Iulii 1686.  
R. I. P.



## MARIENDOM HILDESHEIM

### Der 1000-jährige Rosenstock

Die im 11. Jahrhundert erstmals schriftlich aufgezeichnete Gründungsgeschichte des Bistums Hildesheim erzählt, dass Kaiser Ludwig der Fromme dort, wo heute Hildesheim liegt, auf der Jagd war. Er ließ ein Zelt aufschlagen, um der heiligen Messe beizuwohnen. Sein Kaplan hatte einen silbernen Behälter mit Reliquien vom Gewand der Gottesmutter bei sich, den er während des Gottesdienstes an den Ast eines Baumes hängte. Als der Kaiser mit seinem Gefolge wieder aufbrach, wurde das kostbare Reliquiar im Wald vergessen. Der Kaplan bemerkte den Verlust, ritt zurück und fand die Silberkapsel noch an derselben Stelle, konnte die aber nicht mehr von dem Ast lösen. Der Kaiser erkannte darin eine Offenbarung göttlichen Willens. Er erbaute an dieser Stelle zu Ehren der Gottesmutter eine Kapelle, die Keimzelle für den heutigen Dom und damit auch für die Stadt Hildesheim. Dieses Ereignis soll sich um das Jahr 815 zuge tragen haben.

In der späteren Überlieferung wurde der Baum als Rose umgedeutet. Seit dem 17. Jahrhundert gilt die an der Domapsis emporwachsende Wildrose, eine Rosa Canina, als die in dem Gründungsbericht erwähnte Pflanze und wird als 1000-jähriger Rosenstock bezeichnet.

Beim Bombenangriff am 22. März 1945 verbrannte die Rose und wurde unter den herabstürzenden Steinen der Apsis verschüttet. Dass sie dennoch kurz darauf wieder neue Triebe hervorbrachte, war für die Hildesheimer Bevölkerung ein Hoffnungszeichen. Bis heute gilt der Kreuzgang des Domes mit dem Rosenstock als besonderer Ort der Identifikation und Erinnerung.



Lionsclub  
Hildesheim





